**Sao Paulo, Brasilien**

Mitarbeit in Gemeindeaufbauarbeit zugunsten von Kindern aus Slumfamilien

Aufgrund der Abrisspolitik von Sao Paulo gibt es leider das Casa Esperanza nicht mehr, die Arbeit hat sich verlagert.

Trotzdem gibt das Video einen guten Einblick in das Anliegen des Teams und über die Lage in der Stadt (über Dropbox abrufbar, da zu gross zum Versenden: https://www.dropbox.com/s/k7ofwzyrek9l1ez/Casa%20Esperan%C3%A7a%202012%20-%20Deutsch%20Video.wmv?dl=0).
Das Team baut in Zusammenarbeit mit ABCP (Associcao Beneficente & Communitario Povo), Igreja Batista do Povo in Sao Paulo bseit Ende 2015 eine Primarschule auf: Freiwillige können sich einbringen bei: Mithilfe beim Aufbau einer KiTa (Kindertagesstätte) in den Favelas (Slums). Die Kinder auf die Einschulung vorzubereiten und ihnen die Hoffnung auf eine Zukunft fern von Drogen, Gewalt etc. geben.
Ehepaar Macy (sie aus CH, er aus USA und Brasilien) leitet die Arbeit und schreiben so über die neue Arbeit (Stand Sept 15):

*Wie im letzten RB erwäht, wollten wir dieses Semester mit einer neuen Kita beginnen, doch zeigte sich, dass das voreilig war, denn der Platz braucht noch einiges an Einsatz und Renovation, und die Erzieherinnen einiges an Schulung.*
*Beim Platz handelt es sich um eine alte aber grosszügige 41/2 Zimmer Wohnung mit grossem Balkon, die über einem Schuhgeschäft und 2 leeren Abstellhallen im Zentrum eines ärmeren Stadtrandviertels liegt und jahrelang leer stand. Es gibt noch viel zu tun, bis wir die Vorschule eröffnen können, und doch genügt es um tägliche Veranstaltungen für Kinder, Teenager und Erwachsene anbieten zu können. In der ersten Woche schenkte uns eine uns bis dahin unbekannte Frau eine volle Küchenausstattung (18 teilig), Tische, Gestelle, Heizung und Vor-hangstoff weil sie über Umwege von der Arbeit hörte. Ich denke, wir sind wohl das einzige Projekt, das französisches Geschirr im Alltag braucht...*
*Nun stehen wir also, selber etwas überrascht, mitten in einer Gemeindeaufbauarbeit mit einem jungen uns anvertrauten Team. Es soll eine Gemeinde mit einer christlichen Schule und Erwachsenen-bildung entstehen, etwas, was der HERR der Leitung der Mutter-gemeinde vor fünf Jahren aufs Herz gelegt hat—genau so lang, wie uns!*

***Weitere Infos bei Yvonne Macy:*** joymacy2@gmx.ch

Sie haben folgende Rahmenbedingungen für Freiwillige beschrieben:

## *Was Du mitbringst:*

- ✓Bewusstes und engagiertes Christsein
- ✓Verbindliche Mitgliedschaft und Mitarbeit in einer evangelischen Gemeinde
- ✓Zeit für Praktikum von 6 Monaten – spezifische Arbeitseinsätze können auch kürzer sein.
- ✓Einführungskurs von min. 3 Monaten in die Portugiesische Sprache (z.B. bei Migros Clubschule)
- ✓Berufung zum Dienst unter den Armen in São Paulo
- ✓Bereitschaft zum Dienen und Wohnen im Armenviertel
- ✓Team- und Anpassungsfähigkeit
- ✓Gebetskreis, der täglich für Dich vor GOTTES Thron steht
- ✓Eigener Freundeskreis zu finanziellen Unterstützung – ca. 800.- Sfr monatlich (inkl. Krankenkasse)
- ✓Bestandene Aufnahme bei SMM
- ✓Bereitschaft Dich von GOTT gebrauchen zu lassen

## *Was Du arbeitest bei einem Einsatz von 6 Monaten*

- ✓Die ersten 2 $^1/_2$ Monate dienen dem Sprachenlernen und der kulturellen Anpassung. In dieser Zeit bist Du helfend und lernend dabei.
- ✓Während den nächsten 3 Monaten beschäftigst Du Dich mehr gabenorientiert, d.h. Du wirst konkret dort mitarbeiten, wo Du Dich entsprechend Deinen Gaben zuhause fühlst. Küche und Haushalt, Administration, Kindergarten, Frauen- und Gemeindearbeit ,Sozialarbeit, praktisches Helfen oder Jungschar-und Jugendarbeit.
- ✓In den Ferien (Januar oder Juli) hilfst Du im Jungscharlager und in der Lesewoche mit.
- ✓Dann hast Du 2 Wochen Ferien, die Du selber organisieren musst. Je nachdem ergibt sich die Gelegenheit, mit einem Mitarbeiter, oder jemandem von der Gemeinde zu reisen.
- ✓Dann müssen wir Dir ein Abschiedsfest geben, weil Touristenvisas auf höchstens 6 Monate verlängert werden können ☹

**Zusätzliche Kosten:**

| | |
|---|---|
| *Visa* | *Schweizer Bürger/innen benötigen kein Touristen- oder Geschäftsvisum für Brasilien. Der Aufenthalt kann maximal 90 Tage bei einer einmaligen Verlängerungsmöglichkeit von weiteren 90 Tagen oder es gibt ein Freiwilligenvisa für nicht brasilianische freiwillige Mitarbeiter, religiöser oder Fürsorgeeinrichtung. Bearbeitungszeit 3-4 Monate! http://www.consuladobrasil.ch/index.php?id=98&L=1* |
| *Impfungen* | *unterschiedlich* |
| *Versicherung* | *wenn du sie über Brasilien buchst, sind es 200,- pro Monat- ansonsten je nachdem, was du in CH zahlst (d.h. die Lebenshaltungskosten sind ansonsten bei ca 600,- pro Monat), über Talent Trust ca 80,- CHF pro Monat* |
| *Flug* | *je nach Zeit und Länge, Alter (Bsp.ebookers.ch ca CHF1100 ,- von Mitte Febr- Mitte Juli 13 ab Zürich nach Sao Paulo)* |

*Sonstiges (private Reisen, etc) – je nach eigenen Wünschen*